



Zug, 17. Dezember 2010, 17:10 Uhr

285 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Schneetreiben führt zu zahlreichen Verkehrsunfällen

Der starke Schneefall hat der Zuger Polizei am Freitagnachmittag (17. Dezember 2010) viel Arbeit beschert. Fast immer blieb es bei Blechschäden.

Patrouillen der Zuger Polizei sind bis 16:30 Uhr zu rund einem Dutzend Verkehrsunfälle ausgerückt. Alleine nach 13:15 ereigneten sich innerhalb einer Stunde sieben Zwischenfälle:

- Einem Lastwagen riss kurz vor dem Kreisel Talacher auf der Ägeristrasse in Zug eine montierte Schneekette. Manövrierunfähig blieb das Fahrzeug auf der Strasse im Schnee stecken, was zu Verkehrsbehinderungen führte.
- Auf der Autostrasse G, Zubringerstrasse zur Einfahrt Zug der Autobahn A4a, kam das Fahrzeug einer 21-jährigen Automobilistin ins Schleudern und kollidierte mit der Leitplanke. Die Junglenkerin blieb unverletzt.
- Auf der Autobahn A4, zwischen der Verzweigung Blegi und Affoltern am Albis ZH, geriet ein ziviles Auto der Schweizer Armee ins Schleudern und kollidierte mit der Leitplanke und einer Tunnelwand. Verletzt wurde niemand. Neben der Zuger Polizei stand auch die Militärpolizei im Einsatz. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 7'000 Franken. Eine nachfolgende Autofahrerin erschrak über den Unfall, sodass sie die Herrschaft über ihr Fahrzeug verlor und in die Leitplanke prallte (2'000 Franken Schaden).
- Vom Loreto in Zug kommend geriet eine 35-jährige Frau auf der Alten Baarerstrasse auf die Gegenfahrbahn, wo sie mit einem korrekt entgegenkommenden 54-jährigen Lieferwagenlenker kollidierte. Die Mutter, die ihr Kind in der Schule abgeholt hatte, verletzte sich leicht. Der Nachwuchs blieb unversehrt.
- Ebenfalls auf die Gegenfahrbahn geriet eine 44-jährige Automobilistin auf der Drälikerstrasse in Hünenberg, wo sie mit einer korrekt entgegenkommenden 19-jährigen Fahrzeuglenkerin kollidierte. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden beläuft sich auf rund 10'000 Franken.
- Ein die Blickensdorferstrasse in Baar blockierendes Fahrzeug zog den Einsatz der Feuerwehr Baar nach sich. Um den Streckenabschnitt wieder passierbar zu machen, wurde die Strasse ab 14:00 Uhr für knapp eine Stunde gesperrt.
- Bei einer Auffahrkollision zwischen zwei Fahrzeugen auf der Nordstrasse in Zug entstand geringer Sachschaden.

Seite 2/2

Bereits in den frühen Morgenstunden, kurz vor 06:25 Uhr, kam auf der Baarer Ägerstrasse ein 36-jähriger Autofahrer von der Strasse ab und kollidierte mit einem Pfosten. Das Fahrzeug stoppte im Wiesland. Der Lenker blieb unverletzt.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 17:30 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.